

MAGAZIN FÜR FITNESS UND SPORT IN FREISTADT

SPORTFREUND

Ausgabe Herbst 2016

Das offizielle Magazin der SPORTUNION FREISTADT

■ BASKETBALL

Neuer Sektionsleiter S. 5

■ BILLARD

Meistertitel ist das Ziel S. 6

■ FAUSTBALL

Erfolgreiche
Talenteschmiede S. 7

Sektion Stocksport:

**Turniersiege trösten über Quotenpech
in Meisterschaft hinweg** Seite 12

Liebe Sportfreunde!

Bei der 65. Generalversammlung der Sport Union Freistadt am 4. November 2016 konnte ich wieder über eine ausgezeichnete sportliche Bilanz für das Sportjahr 2015/2016 berichten. Als Obmann freut es mich ganz besonders, dass wir gerade in der Nachwuchsarbeit auf der Überholspur sind. So wurden von der Sektion Faustball bei den OÖ Landesmeisterschaften und Österreichischen Meisterschaften in den Nachwuchsbe-
werben insgesamt 16 Medaillen errungen. Damit entwickelt sich unsere Faustballsektion immer mehr zur Kaderschmiede Nummer eins in Österreich.

Weiters besonders erwähnenswert ist die Entwicklung in der Sektion Ski Alpin; und hier vor allem die Leistung unserer jungen Nachwuchskaderläuferin Laureen Flautner. So wurde sie in der abgelaufenen Saison Landesmeisterin der Sportunion OÖ in ihrer Klasse. Als eindrucksvolle Bestätigung ihres außergewöhnlichen Talenten wurde sie in dieser Saison auch noch Gesamt-Cupsiegerin des Mühlviertler Cups 2015/16. Dabei hat Laureen 4 von 5 Rennen gewonnen.

„Die Freude über große Erfolge beim Nachwuchs ist groß.“

Aber auch in den anderen Sektionen wird der Nachwuchsarbeit einen sehr hohen Stellenwert eingeräumt und immer mehr junge Freistädterinnen und Freistädter nutzen unser umfangreiches Sportangebot.

Im Rahmen der 65. Generalversammlung fanden auch wieder die Neuwahlen des Vorstandes statt. Ich bedanke mich auf diesem Wege für das mir entgegengebrachte Vertrauen von Seiten unserer Mitglieder, die mich für die nächsten 2 Jahre wieder gewählt haben. Als alter/neuer Obmann freut es mich natürlich ganz besonders, dass ich fast zur Gänze auf das altbewährte Team zurückgreifen

kann. Neu in unserem Team begrüßen darf ich ganz herzlich Karin Flautner als neue Sektionsleiterin der Sektion Ski Alpin und Dominik Hennerbichler als Pressechef. Gemeinsam werden wir auch im kommenden Jahr den erfolgreichen Weg der Sport Union Freistadt fortführen.

In diesem Sinne wünsche ich allen unseren Mitgliedern und Freunden einen besinnlichen Jahresausklang und ein sportliches sowie gesundes und vor allem unfallfreies Sportjahr 2017.

Euer Obmann
Karlheinz Kaufmann

■ VorturnerInnen gesucht!

Die Sektion Turnen ist auf der Suche nach neuen VorturnerInnen für Eltern-Kind-Turnen, Kleinkinderturnen und Kinderturnen. Sie haben Interesse?
Bitte melden Sie sich bei unserer Sektionsleiterin Mag. Petra Rappersberger-Polzer unter 0676 / 317 99 64.



Bewegungsempfehlung für Erwachsene

Wie viel und wie intensiv soll man sich bewegen? Fachleute haben im Auftrag des Fonds Gesundes Österreich eine fundierte Bewegungsempfehlung erarbeitet und geben Auskunft darüber, wie viel man sich pro Woche bewegen sollte.

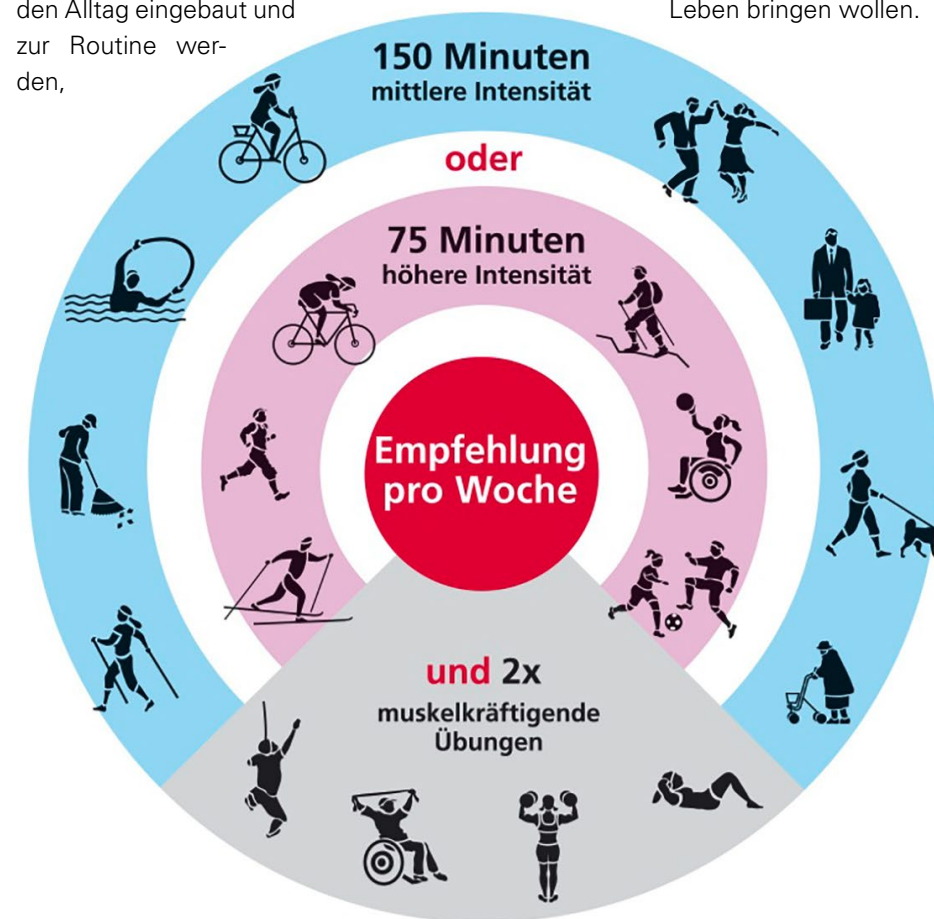
Aufgrund von wissenschaftlichen Erkenntnissen haben Fachleute festgestellt, dass ein durchschnittlicher Erwachsener sich pro Woche 150 Minuten mit mittlerer Intensität oder 75 Minuten mit höherer Intensität bewegen sollte. „Mittlere Intensität“ bedeutet, dass die Atmung etwas beschleunigt ist, während der Bewegung aber noch gesprochen werden kann. Höhere Intensität bedeutet, dass man tief(er) atmen muss und nur noch kurze Wortwechsel möglich sind. Zudem sollten Sie auch zweimal pro Woche muskelkräftigende Übungen machen. Kinder und Jugendliche sollten jeden Tag auf 60 Minuten Bewegung kommen.

Neu gestaltete Grafiken zeigen, wie einfach die Bewegungsempfehlungen umzusetzen sind und man auf ein gesundheitsförderliches Bewegungspensum kommt. Wer dabei nur an Sport denkt, irrt – es müssen nicht schweißtreibende

Höchstleistungen sein. Es reicht schon, kurze Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen, auf den Fahrstuhl zu verzichten und konsequent Treppen zu steigen oder ausgedehnt spazieren zu gehen. Wenn kleine Bewegungseinheiten in den Alltag eingebaut und zur Routine werden,

ist die Chance groß, dass sich die Menschen auf lange Sicht mehr bewegen.

Mäßig, aber regelmäßig ist die Devise, insbesondere für all jene, die nach einer Pause wieder neuen Schwung in ihr Leben bringen wollen.



Sie können auch Bewegungen mittlerer und Bewegungen höherer Intensität kombinieren

Als Faustregel gilt, dass 20 Minuten Bewegung mit mittlerer Intensität gleich viel zählen wie 10 Minuten Bewegung mit höherer Intensität.

Mittlere Intensität bedeutet, dass die Atmung etwas beschleunigt ist, während der Bewegung aber noch gesprochen werden kann. Dauer: 150 min = 2½ h Für Einsteiger empfohlen.

Höhere Intensität bedeutet, dass man tief(er) atmen muss und nur noch kurze Wortwechsel möglich sind. Dauer: 75 min = 1¼ h

Bei muskelkräftigender Bewegung sollen die großen Muskelgruppen des Körpers gestärkt werden, indem das eigene Körpergewicht oder Hilfsmittel (z.B. Therabänder) als Widerstand eingesetzt werden.

IMPRESSUM

SPORTFREUND – Das Sportmagazin der SPORTUNION Freistadt

Medieninhaber und Herausgeber:

SPORTUNION Freistadt, 4240 Freistadt, Eisengasse 12

Tel. 07942/74811-11, Fax: 07942/74811-39

Mail: office@sportunion-freistadt.at

Chefredaktion: Peter Latzelsperger, BA, presse@sportunion-freistadt.at

Gestaltung: KD-Design

Druck: Druckerei Bad Leonfelden GmbH

Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4240 Freistadt

Offenlegung: Die Richtung des Magazins „SPORTFREUND“ ist die Förderung des sportlichen Gedankens. Beiträge, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Verfassers dar und müssen sich nicht mit der offiziellen Meinung der SPORTUNION decken.

Soweit im Inhalt personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Warte nie bis du Zeit hast!



Gerade in der kalten Jahreszeit ist es wichtig, sich mit etwas Bewegung fit und gesund zu halten. Daher laden wir alle ein sich die Zeit zu nehmen, um uns im Training zu besuchen und mitzumachen. Um in der Sommerpause nicht allzu viel „Rost“ anzusetzen, veranstaltete das Aikido Dojo Steingasse aus Linz im August das 18. Sommerlager in Bad Leonfelden.

Dort konnte man bei vier Aikidomeistern, zwischen dem 4. und 6. Dan, aus Linz, Graz und Wien verschiedene Stilrichtungen und Technikvarianten erlernen und Bekanntes wieder auffrischen.

Ebenfalls konnte man bei Martin Toplitzer ein spezielles Waffen-Training absolvieren und hatte Ende der Woche die

Gelegenheit eine Prüfung zum jeweils nächsten Grad zu machen. Mit Schulbeginn konnten wir dann wieder unseren Trainingsbetrieb im kleinen Saal der Mittelschule Freistadt aufnehmen und freuen uns auf neue Gesichter auf der Matte!

Sportliche Grüße
Philipp Horner



VOLKS BANK
OBERÖSTERREICH

Eisengasse 12
4240 Freistadt

Tel.: 07942 74811-3050

WO WIR VERWURZELT SIND, WACHSEN UNS FLÜGEL.

www.vb-ooe.at

Die neue
Volksbank Oberösterreich. Mit V wie Flügel.



„Griaß eich, i bin da Bernd“

Fliegender Wechsel der Sektionsleitung

Seit Oktober setzt Bernd Hofmair das Werk des scheidenden Sektionsleiters Paul Raab fort, der trotz Zeitmangels hoffentlich als Spieler erhalten bleibt. „Auch wenn ich in der Gegend südlich von Linz beheimatet bin, ist es mir jede Woche aufs Neue eine Freude nach Freistadt zum Basketballspielen zu kommen“, betont der neue Sektionsleiter.



Erfolgreiche „Urban Hoops Tour“

Bernd Hofmair: In den letzten Jahren nahmen wir mehrmals im Sommer an der in der Szene beliebten Streetball Turnierserie „Urban Hoops Tour“ teil. Bei dieser abgewandelten und körperlich härteren Variante des Basketballs, spielen zwei Mannschaften mit je drei Spielern gegeneinander auf einem einzigen Korb. In der Regel qualifizierten wir uns dabei für Achtel- oder Viertelfinali, drei Mal war es uns sogar vergönnt bis ins Halbfinale vorzustoßen, wo wir als reine Hobbyspieler dann anderen Teams mit Landesligaerfahrung unterlagen.

Da wir uns seit diesem Jahr über Jakob Pörtl, den ersten österreichischen Basketballspieler in der NBA erfreuen können, hoffe ich, dass sich im Zuge des stärker werdenden „Hypes“ mehr Gleichgesinnte zu uns gesellen, die unsere Liebe zum Spiel teilen. Deshalb ist jeder, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, sehr herzlich dazu eingeladen, donnerstags von 20:00 bis 21:50 Uhr bei einem Trainings- bzw. Spieltermin im Gymnasium mitzumachen. Weitere Infos bekommt ihr gerne über unsere Facebookgruppe **„Basketballclub Union Freistadt“** oder auf der Homepage der Sport Union Freistadt.



Der Meistertitel ist das Ziel

Die Mannschaft der Sektion Billard rund um Mannschaftsführer und Sektionsleiter Christoph Kainmüller tritt diese Saison wieder in der 3. Landesliga an. Obwohl man auf den Topspieler der letzten Saison, Andreas Puiu (wechselte teilweise zum PBC Poolhall Linz), verzichten muss, hat man sich hohe sportliche Ziele gesteckt. Der Meistertitel und der damit verbundene Aufstieg in die 2. OÖ. Landesliga muss her!

Nach den ersten drei Meisterschaftsrunden ist man auch wie geplant noch voll und ganz auf Titeltkurs. Mit drei Erfolgen in den Matches gegen Linz AG Sport 3, ASKÖ PBC Wels 5 und PBC Poolhall Linz 3 steht man ohne Punkteverlust ex aequo mit SU Raika Zwettl 2 an der Spitze der Tabelle.

Mit drei nagelneuen Kugelsätzen wurden im Vereinslokal in der Tennishalle in Freistadt wieder optimale Trainingsbedingungen für die bereits angelaufene Saison geschaffen.

Zusätzlich gibt es auch ein neues Vereinslogo, welches einerseits die neuen Trikots ziert und andererseits auch in die



Wir freuen uns über jede/n, der/die diesen tollen Sport mit uns ausüben möchte!

weitere Gestaltung der Vereinsräumlichkeiten miteinbezogen wird.

Besuchen kann man uns immer freitags ab 19:00 Uhr in der Tennishalle Freistadt, Eglsee 12. Kostenlose Schnuppertrainings sind natürlich jederzeit möglich!

Die Tische können aber auch außerhalb der Trainingszeiten im Restaurant „Die Schlemmerei“ in der Tennishalle gemietet werden.

Kontakt: Sektionsleiter

Christoph Kainmüller

0664/3130481



Faustball-Talenteschmiede Union COMPACT Freistadt

In der abgelaufenen Feldmeisterschaft konnten die Nachwuchsmannschaften der Union COMPACT Freistadt wieder an die großen Erfolge des Vorjahres anschließen. Dank der guten Jugendarbeit unter Federführung von Jean Andrioli und Ludwig Schimpl hat sich die Union Freistadt in den letzten Jahren zum mannschaftsstärksten und auch erfolgreichsten österreichischen Verein im Nachwuchsbereich gemauert.

Insgesamt haben in der abgelaufenen Feldmeisterschaft bei der weiblichen und männlichen Jugend 13 Nachwuchsmannschaften der Union COMPACT Freistadt teilgenommen. Davon haben 7 Mannschaften die Qualifikation für die Landesmeisterschaften geschafft. Man war somit bis auf eine einzige Altersklasse bei allen Landesmeisterschaften vertreten und konnte dort neben zwei Landesmeistertiteln in den Altersklassen U12 männlich und U16 weiblich noch drei Bronzemedailenplätze erzielen.

Bei den nachfolgenden Staatsmeisterschaften in Grieskirchen und Kottlingbrunn gelang es unseren Burschen und Mädchen ihren Erfolgslauf fortzusetzen und sich durchwegs in den Medaillenträngen zu platzieren. Neben zwei Staatsmeistertiteln für die U18 Mädchen und die U12 Burschen scheinen ein Vizestaatsmeistertitel für die U16 weiblich und eine Bronzemedaille für die U18 männlich in der Erfolgsbilanz auf.

U18 Weltmeisterschaft

Für die U18 Weltmeisterschaft im Nachbarland Deutschland waren von der Union COMPACT Freistadt Matthias Aichberger und Nicolas Voit (Nationalteam U18 männlich) sowie Emilia Engleder und Anna Polzer (Nationalteam U18



Staatsmeister U12 männlich, 1.R.v.l.n.r.: Jakob Borovansky, Jonas Piererfellner, Wendelin Voit; 2.R.v.l.n.r.: Susanne Woitsch, Fabian Freudenthaler, Fabian Krupka, Marcel Wiesinger, Benjamin Voit, Jean Andrioli.



Staatsmeister U18 weiblich: v.l.n.r. Karlheinz Kaufmann, Antonia Woitsch, Christina Aichberger, Ines Weglehner, Jasmin Pernsteiner, Eva Horner, Emilia Engleder.

weiblich) qualifiziert. Letztere konnte aufgrund einer kurz vor der WM erlittenen Verletzung ihre Mannschaftskolleginnen nur von der Tribüne aus anfeuern. Während die Burschen mit einer fulminanten Leistung und ohne Niederlage

bis ins WM-Finale stürmten, hatte das österreichische Mädchenteam schon in der Vorrunde zu kämpfen. Leider reichte es für unsere Girls letztendlich nur zum undankbaren vierten Rang. Die Burschen, bei denen Matthias und Nicolas

zu den Mannschaftsstützen zählten, scheiterten im Endspiel nur knapp am Favoriten Deutschland.

Beim Jugendeuropacup in Reichenenthal waren insgesamt fünf Nachwuchsspieler der Union COMPACT Freistadt im Einsatz. Neben den vier bereits genannten Akteuren aus dem U18 WM-Kader konnte sich mit Helena Schuh ein weiteres Nachwuchstalents unseres Vereins für die Landesauswahl U14w qualifizieren. Die Altersklasse U18 weiblich wurde souverän gewonnen, wobei zahlreiche WM-Akteurinnen aus den Nachbarländern in die Schranken gewiesen wurden. Auch unsere jüngste Auswahlspielerin Helena konnte sich in der Altersklasse U14 weiblich mit Gold schmücken. Für unsere Burschen Matthias und Nicolas reichte es nach einer hauchdünnen Halbfinalniederlage zum dritten Platz. In der Gesamtwertung des Jugendeuropacups, bei der die Ergebnisse aller Altersklassen zusammengerechnet werden, siegte Oberösterreich vor Schwaben und Bayern.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Nachwuchstrainer und -betreuer. Ohne deren großen Einsatz wären solche Erfolge nicht möglich.

Gold, Silber und Bronze für die 1. Mannschaft

Bronze: Männer mit Platz 3 in abgelaufener Saison

Nichts wurde es aus der erhofften Titelverteidigung beim Final3 in Kremsmünster. Die Freistädter mussten sich bereits im Halbfinale dem späteren Sieger Kremsmünster geschlagen geben und beendeten die Feldsaison 2015/16 somit auf dem dritten Platz.

Silber: Platz 2 beim Championscup in Pfungstadt

Bereits eine Woche später standen die Freistädter wieder in einem Halbfinale.

Übersicht Nachwuchsmeisterschaft Feld 2016/17:

	Bezirks-/	Landes-/	Staatsmeisterschaft
U12 weiblich	1. und 8. Rang	4. Rang	
U12 männlich	1. und 10. Rang	1. Rang	1. Rang
U14 weiblich	3. Rang		
U14 männlich	2., 5. und 7. Rang	9. Rang	
U16 weiblich	1. und 3. Rang	1. Rang	2. Rang
U16 männlich	1. Rang	3. Rang	
U18 weiblich	2. Rang	3. Rang	1. Rang
U18 männlich	1. Rang	3. Rang	3. Rang



U18 WM Teilnehmer der Union COMPACT Freistadt v.l.n.r.: Matthias Aichberger, Emilia Engleder, Nicolas Voit.

Gold: Zum dritten Mal in Folge der erste Platz

Nur zehn Tage nach dem Final3 und drei Tage nach dem Championscup folgte das nächste Finale. Dieses Mal hieß der Gegner im oberösterreichischen Cupfinale Vöcklabruck. Freistadt startete sicher und ließ dem Gegner über große Strecken nicht den Hauch einer Chance. Damit ging man am Ende verdient mit einem 4:1 und der Goldmedaille vom Platz.

Das bedeutete nicht nur, dass die Medallensammlung, nämlich Gold, Silber und Bronze vollständig war, sondern auch, dass man den Cupteller nach dem dritten Titel in Folge behalten durfte.

Herbstsaison mit großen Umstellungen und Verletzungspech

Freistadt müht sich von Sieg zu Sieg

Nachdem Häuselbauer und frisch gebackener Vater Thomas Leitner sowie Pedro Andrioli verletzungsbedingt der Mannschaft in der Herbstsaison nicht zur Verfügung standen, holte sich die Bundesligamannschaft Unterstützung beim Nachwuchs. Mit Nicolas Voit, Tobias Hofer und Matthias Aichberger rückten drei Talente aus der Jugendschmiede von Freistadt in den Kader nach.

Zu Beginn merkte man die Unsicherheit der Mannschaft. Freistadt musste sich bereits im ersten Spiel gegen Vöcklabruck mit aller Macht gegen eine Niederlage stemmen, konnte aber in den entscheidenden Phasen und mit Michael Kreil, der anstelle von Pedro Andrioli die rechts-vorne-Position übernahm, die entscheidenden Bälle abwehren und anschließend verwerten. Trotz des deutlichen 4:0 Siegs waren die Freistädter gewarnt.



Licht und Schatten bringt Rang 2 in der Herbstmeisterschaft

Das Spitzenspiel gegen Grieskirchen entwickelte sich von Beginn an zu einem wahren Krimi. Tolle Serviceleistungen auf beiden Seiten brachten die Abwehrreihen immer wieder zur Verzweiflung. Erst eine Umstellung vonseiten der Freistädter und eine konzentrierte Rückschlagleistung von Jean Andrioli brachte die Wende und den 4:2 Sieg gegen Grieskirchen. Somit brachte das Spiel gegen Urfahr am folgenden Tag die Entscheidung um den Herbstmeistertitel. Freistadt fand von Beginn an nicht ins Spiel und musste sich trotz einiger Satzbälle und einem Satz über die volle Distanz schlussendlich mit 2:4 geschlagen geben.

Das abschließende Spiel gegen Wels nutzte Trainer Andreas Woitsch, um den Jugendspielern viel Einsatzzeit zu ermöglichen. Mit den drei Youngsters in der Abwehr wurde das Spiel klar mit 4:0 gewonnen. Somit überwintert Freistadt trotz des Umbaus in der Mannschaft und dem Verletzungspech auf Platz 2 der Tabelle und kann im Frühjahr mit nur zwei Punkten Rückstand auf Urfahr wieder voll um den Titel mitspielen.



Zwei Freistädter bei Faustball EM in Grieskirchen

Im August fand die Faustball Europameisterschaft der Männer in Grieskirchen statt. Mit dabei waren auch die zwei Freistädter Jean Andrioli und Klaus Thaller, die beide tolle Leistungen boten und damit schlussendlich den dritten Platz einfuhren.

Der Fokus im Nationalteam liegt für die beiden jetzt schon auf den WorldGames in Polen 2017. Beide stehen weiterhin im Kader der Nationalmannschaft und brennen auf einen Einsatz für Österreich.



Klassenerhalt als oberstes Ziel der 2. Mannschaft

10 Punkte in der Herbstmeisterschaft und gute Ausgangslage für Frühjahr: Die zweite Mannschaft der Männer spielt derzeit in Oberösterreichs höchster Spielklasse, der 1. Landesliga. Der Klassenerhalt ist das erklärte Ziel. In dieser Mannschaft kommt vor allem der Nachwuchs zum Zuge. Bereits letzte Saison bewiesen die jungen Freistädter, dass sie im Erwachsenenbereich mithalten können. Unter Mithilfe einiger Routiniers ist auch heuer der Klassenerhalt machbar. Mit 10 Punkten und Platz 5 in der Tabelle haben die Youngsters einen Vorsprung von zwei



Punkten auf einen Abstiegsplatz. Aber auch nach oben ist noch alles möglich.

Lediglich vier Punkte trennt das Team vom Tabellenführer Peuerbach.

Frauen im Fokus

Viel Spannung im Herbst bei den Damen: Einen großen Erfolg feierte das Bundesligateam rund um Kapitänin Laura Priemethofer. Bereits zum zweiten Mal in Folge konnte sich die Mannschaft für das Meisterplayoff qualifizieren.

Der Start in die Herbstsaison verlief allerdings alles andere als optimal. In der ersten Runde musste man sich sowohl gegen Laakirchen als auch gegen Nussbach mit 0:3 geschlagen geben. Das weckte aber die Kampfgeister und bereits in der zweiten Runde konnten die ersten Punkte eingefahren werden. Nach einer 0:3 Niederlage gegen VOEST Linz stemmte man sich gegen den Favoriten aus Arnreit gegen eine drohende Niederlage und konnte das Spiel mit einer sensationellen Leistung von 3:2 gewinnen.



Befreit durch den ersten Punktegewinn spielte die Mannschaft in der dritten Runde groß auf und konnte sowohl Höhnhart mit 3:1 als auch Hirschbach mit 3:0 vom Platz fegen. Entscheidend war die tolle Abwehrleistung und der große mannschaftliche Zusammenhalt.



Meisterplayoff gesichert

Obwohl man in der letzten Runde die Partien gegen Wels und Urfahr verlor, schafften die Frauen den Sprung in das Meisterplayoff. Besonders die 16-jährige Emilia Engleder, eine gelernte Abwehrspielerin, konnte sich neben der Hauptschlägerin Romana Schober in der Herbstmeisterschaft im Angriff immer wieder in Szene setzen. Die U18-Teamspielerin, die bereits bei der WM in Nürnberg im Angriff eingesetzt wurde, gilt als große Hoffnung sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung.

Und auch Ines Weglehner (16), Anna Polzer (15), Antonia Woitsch (16) und Barbara Gutenbrunner (16) sind fixe Bestandteile der Bundesligamannschaft und zählen zu den aufstrebenden Talenten im Damenfaustball.



Bezirksligamannschaft mit passablen Leistungen

In der Bezirksliga spielten mit Hannah Schuh, Lisa Guttenbrunner, Jasmin Pernsteiner, Nora Zöchbauer und Sophie Lang weitere junge Faustballerinnen der Union Compact Freistadt. Hier erreichte man mit 3 gewonnenen Spielen und 6 Punkten den sechsten Platz in der Herbstmeisterschaft.



Jugendmannschaften unter den Topvereinen im Bezirk

Die U16-Mädels mussten in der vergangenen Saison nur eine Niederlage hinnehmen und gewannen die restlichen Spiele mit 2:0. Ungeschlagener Herbstmeister wurden unsere U18-Mädels. Emilia Engleder bewies auch hier ihre Schlagkünste und führte ihre Mannschaft, unterstützt von U16-Spielerin Hannah Schuh, zu vier Siegen.

Eine herzliche Gratulation an alle Beteiligten und einen großen Dank an die Trainer Ludwig Schimpl und Christian Huber, die den Frauen und Mädels immer zur Seite stehen und das Training mit großem Enthusiasmus leiten.

Sommersaison im Stocksport

Meisterschaften

Wie jedes Jahr – die Wintersaison kaum beendet – startete auch schon wieder der Trainingsbetrieb auf Asphalt und Ende März begann auch schon wieder die Serie der Sommermeisterschaften, die auf Bezirksebene in der Bezirksstockhalle in Hagenberg ausgetragen wurden. Zum Start belegten unsere Senioren (Ü50) und unser Mixed-Team zwei durchwachsene 7. Plätze. Sehr gut ging es weiter bei der Bezirksmeisterschaft B, wo unser Team 1 den sehr guten 2. Platz belegte und somit souverän den Aufstieg in den Bezirk A schaffte.

Ein weiterer Aufstiegsplatz wurde hauchdünn um 0,004 Punkte bei der Stockquote verpasst, was in Summe vermutlich einen einzigen zählenden Stock ausmachte.

Auch eine Klasse höher im Bezirk A war die Stockquote ausschlaggebend. Unsere Aufsteiger holten den ausgezeichneten 3. Platz, punktgleich mit den Zweitplatzierten, jedoch wieder mit einer etwas niedrigeren Stockquote (0,130 Stockpunkte). Da nur zwei Aufstiegsplätze in die nächsthöhere Spielklasse (Region) zu vergeben waren, wurde der neuerliche Aufstieg leider ganz knapp verpasst.



Team Freistadt 1



Bezirksmeister Senioren

Josef Grabmüller

Mit etwas Abstand fand im Herbst dann noch die Bezirksmeisterschaft im Zielwettbewerb statt, wo Josef Grabmüller den Bezirksmeistertitel bei den Senioren holte. Dies bedeutet auch gleichzeitig die Startberechtigung für den Landeszielwettbewerb im November.

Unterm Strich blicken wir positiv auf die Sommermeisterschaften 2016 zurück, auch wenn sich das Quotenpech fix auf uns eingeschossen zu haben schien.

Turniere

Über die gesamte Sommer-Saison beteiligten sich die Freistädter Stockschiütinnen und Stockschiützen mit knapp 40 Teams an über 30 Turnieren bei Vereinen in ganz Oberösterreich, in Niederösterreich, in Kärnten und im benachbarten Tschechien. Dabei konnten zwei Turniersiege in Enns und Langschlag/NÖ sowie mehrere Stockerlplätze eingefahren werden.

Besonders erwähnenswert ist neben den beiden Turniersiegen, dass sich heuer erstmals ein Freistädter Team am international sehr stark besetzten SEIWALD-CUP in Kärnten beteiligte und



Freistädter Großaufgebot bei
int. Turnier in Vclna - CZ



Teams Freistadt 1, 2 und 3

dort den ausgezeichneten 12. Platz unter über 50 teilnehmenden Mannschaften erspielte. Teams aus den höchsten österreichischen Spielklassen wie Staats- und Bundesliga als auch zahlreiche Landesligamannschaften aus mehreren Bundesländern sowie Vertreter aus Deutschland unterstreichen die hochkarätige Besetzung dieses Großturnieres. Als krasser Außenseiter angetreten wuchs unsere Mannschaft mit der Stärke der Gegner über sich hinaus und ließ bei weitem höher eingeschätzte Teams hinter sich. Sowohl die Anzahl der Turnierteilnahmen als auch die Erfolge lassen uns sehr erfolgreich über die Turniersaison resümieren.

ersten Jahr in die Gruppe C, im zweiten Jahr in die Gruppe B und dort heuer mit dem 2. Gruppenplatz sensationell in die Gruppe A aufgestiegen. Dass über eine lange Saison und über 1.500 erspielte Stockpunkte trotzdem jeder einzelne Stock entscheiden kann, sah man an der denkbar knappen Quotierung. Nach dem Quotenpech bei den Meisterschaften entschied dieses Mal eine um 0,011 Punkte bessere Stockquote zu unseren Gunsten und besiegelte den Aufstieg.

Team Freistadt 3, auch eine vor 2 Jahren neu formierte Mannschaft, spielte ebenfalls eine ausgezeichnete Saison und stieg mit einem starken 2. Platz in der Gruppe C souverän in die Gruppe B auf. Somit sind kommende Saison zwei Freistädter Mannschaften in der Gruppe A und eine Mannschaft in der Gruppe B des Bezirkscups vertreten. Drei Mannschaften in den beiden höchsten Klassen des Bezirkscups ist eine mehr als beachtliche Leistung, welche die Erfolgsplatte für die kommende Saison jedoch auch weit nach oben legt.

Hobbybereich

Dass sich Stockschießen nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer großer Beliebtheit erfreut, sah man am Hobbyturnier im Juni und an der Freistädter Stadtmeisterschaft auf Asphalt im Oktober. Beides Veranstaltungen für



Zielfelder den Hobbyschützen sehr entgegen kommt und dem Wild-Schießen im Winter ähnlich ist. Sieger des Hobbyturnieres wurde heuer ein reines Damenteam „Die flotten Vier“, gefolgt von „Den Schwagern“ und der „Schützen-gesellschaft“. Den Titel des Freistädter Stadtmeisters holte sich die Mannschaft „Spirits Kastl Manfred“ vor „Genie und Wahnsinn“ und dem Team der „Feuerwehr Freistadt“. Sehr erfreulich, dass bei beiden Turnieren mehrere sehr junge Teams dabei waren. Ein gutes Zeichen für den Stocksport, wenn sich auch junge Leute dafür begeistern.



Siegerinnen Hobbyturnier „Die flotten Vier“

Eigene Veranstaltungen

Natürlich standen auch heuer mehrere Turniere auf dem eigenen Veranstal-



tungskalender. Neben zwei DUO-Turnieren im Mai und der Union Gebietsmeisterschaft im Juni ist das 3-Hallenturnier Ende August das sportliche Highlight für uns als Veranstalter. Weit über unsere Bezirksgrenzen hinaus hat sich dieses 3-Hallenturnier, bei dem Vorrunden in den Stockhallen in Lasberg, Grünbach und Freistadt mit anschließendem Finale in Freistadt geschossen werden, etabliert. Auch hier sind Teams aus den höchsten Spielklassen Österreichs vertreten und garantieren Stocksport auf allerhöchstem Niveau.

Den Sieg holten sich heuer die Stockschützen der Union Gschwandt, gefolgt vom punktegleichen ESV Traun und dem drittplatzierten ESV Ruprechtshofen.



Siegerfoto 3-Hallenturnier



Sportausrüster Bernhard Widmann

Unterstrichen wird die Reichweite dieses hochklassigen Turnieres alljährlich durch die Anwesenheit unserer befreundeten Kärntner Stocksportausrüster Bernhard und David Widmann von der Firma SEIWALD Eisstöcke, die wieder mit einem eigenen Verkaufsstand vor Ort waren, um die Stockschützen über die Neuheiten am Materialsektor zu informieren und heuer erstmals sogar eine eigene Mannschaft stellten.

Wusstest DU eigentlich?

Stockschießen ist ein alter Volkssport und hinter Fußball, Tennis und Skifahren der Sport mit dem viertgrößten Verband in Österreich. 108.000 in Vereinen aktive Stockschützinnen und Stockschützen üben diesen Traditionssport regelmäßig aus. Rechnet man die Hobbysportler dazu, ist Stockschießen hinter Fußball der zweitbeliebteste Sport in Österreich. Sehr viele begeisterte Schützinnen und Schützen üben diesen beliebten Volks-

sport allerdings nur im Winter auf zugefrorenen Gewässern aus. Falls DU so jemand bist und gerne ganzjährig Freude an unserem Sport hättest, MELDE DICH, entweder bei einem Stockschützen, den du persönlich kennst oder bei Sektionsleiter Hubert Pirklbauer unter 0650/9111575. Sowohl Damen als auch Herren – JEDE(R) IST HERZLICH WILLKOMMEN!!!

DANKE

Saisonrückblickend nochmals herzliche Gratulation an alle Stockschützen zu den eingefahrenen Erfolgen. Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung einen großen Beitrag zum Gelingen unserer Veranstaltungen leisten. Ein spezielles Dankeschön gilt wie immer unseren Sponsoren und Gönnern, die uns mit ihrer Unterstützung helfen, den Spielbetrieb zu sichern.

Im Namen der Sektion Stocksport und aller Stockschützen
Hubert Pirklbauer (Sektionsleiter)

AUTO DIENST
KFZ MEISTERBETRIEB
Linzerstr. 21
4240 Freistadt
Tel.: 07942/76000 **Fax DW 40**
Web: www.automobil-technik.at
WERKSTATT . ABSCHLEPPDIENST . HANDEL . TANKSTELLE

AUTOHAUS
GEERENKO
FREISTADT

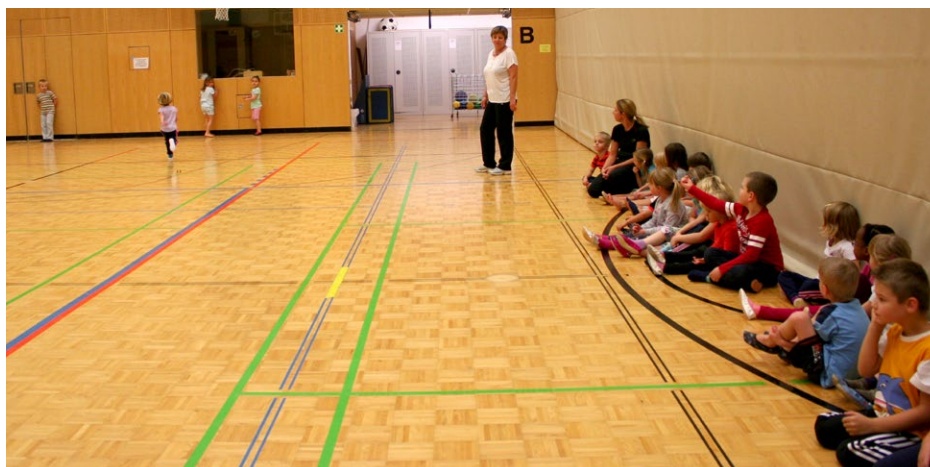
Mehr als 100 Kinder haben Freude an Bewegung



**Turnen auch bei Damen und Herren
hoch im Kurs**

Die heurige Turnsaison 2016/2017 ist wie in den vergangenen Jahren von einem regen Zulauf gekennzeichnet. Mit großer Begeisterung sind auch diese Saison wieder viele Sportlerinnen beim Damenturnen unter der sachkundigen Anleitung von Daniela Hengl dabei. Auch das Geräteturnen der Herren mit Siegfried Priglinger erfreut sich einmal mehr entsprechender Beliebtheit.

In den drei parallel geführten Kindergruppen nehmen heuer wieder über 100 Minisportler teil. Groß wie jedes Jahr ist die Schar beim Eltern-Kind-Turnen, das von Monika Engelmann geleitet wird. Mit sichtbarer Begeisterung sind auch die Kindergartenkinder unter der Ägide von Claudia Steinmayer und Sigrun Hochreiter bei der Sache. Mit Andrea Tiefenthaler konnten wir eine neue Vorturnerin für die dritte Gruppe, unsere Volksschulkinder, gewinnen.



Schauturnen voller Erfolg

Das Schauturnen im Mai dieses Jahres und viel Mundpropaganda haben dazu geführt, dass rund 50 Jungturner zur ersten Geräte-Turnstunde der Saison schnuppern kamen.

Angetan von den vielen neuen Talenten bietet Fritz Kainmüller, tatkräftig unterstützt von Eva Borowansky und Johanna Kohlberger, für die Neuzugänge eine Extraeinheit vor dem bereits traditionellen Geräte-Turnen an. So sind die Fortgeschrittene unter sich und für besonders talentierte und fleißige Turner gibt es seit dem Frühjahr sogar eine zweite Trainings-Einheit.




Autohaus Sühs GmbH
4240 Freistadt, Eglsee 4

Tel. 07942.72242 | Fax 07942.72656
office@autohaus-suehs.at
www.autohaus-suehs.at

Wir sorgen für Bewegung

Skifahrer aktiv bei Vorbereitung für die Rennsaison 2016/17

Die Trainingsvorbereitung für die Rennsaison 2016/17 begann schon im Juni. Wöchentlich wurde bis Anfang September am Marianumsporplatz auf spielerische Art an der Kondition gefeilt.

Im Juni fand traditionell das Radwochenende statt. Start und Ziel war heuer das Liftstüberl in Freistadt. Über Stock und Stein führte uns die Route nach Hirschbach.

Seit September findet das Konditionstraining im Turnsaal der HAK Freistadt statt.

Schon seit einigen Jahren starten die Rennläufer des USC Piwag Freistadt Ende Oktober mit dem ersten Ski-Training am Hintertuxer Gletscher.

Vom 28. bis 31. Oktober konnte bei perfekten Pistenverhältnissen ein Technikprogramm (freies Skifahren und gezielte Technikübungen) durchgeführt werden.

Aufgrund des Wintereinbruchs Mitte November konnten die weiteren Schneetrainings bereits in Hinterstoder durchgeführt werden. Geplant sind noch Trainings in den Skigebieten von Hinterstoder und Hochficht.

Wenn Temperatur und Schneelage es zulassen, bevorzugt der USC Piwag Freistadt die Möglichkeit zum Training am Freistädter Skilift.

Kinderskikurs

28. bis 30. Dezember 2016

Anmeldung bis 23. Dezember 2016 durch die Einzahlung von EUR 70,00 auf das VKB Bank-Konto Union Freistadt AT 93 1860 0000 11 010 113 und ein Mail an karin.flautner@gmx.at.

McDonalds Silvester Zwergerlrennen

(Jahrgänge 2001 und jünger)

31. Dezember 2016, 10 Uhr

Anmeldung bis 29. Dezember 2016 per Mail an karin.flautner@gmx.at.



Sommeraktivitäten der Skirennläufer

Auch im Sommer sorgen die Trainer der Sektion Schilau neben dem wöchentlichen Konditionstraining für zahlreiche Aktivitäten für die jungen Rennläufer. Am Sonntag, 29.5.2016, nahmen daher einige Athleten beim 5. Wimberger Haus Lasberger Brückenlauf teil. Mit viel Freude am Laufen präsentierten sie auch abseits der Skipiste tolle Leistungen:

1. Platz für Lukas Denk (U16)
3. Platz für Ilia Flautner (U8)
3. Platz für Jakob Buchmeier (U12)
3. Platz für Juliana Flautner (U14)

Zudem erreichten Tobias Buchmeier, Klaus Feichtmayr, Timo Flautner, Romy Freudenthaler, Erik Kolberger sowie Timo Pointner eine Platzierung unter den Top 10.



DIE NISSAN CROSSOVER.

JETZT MIT GRATIS WINTERRÄDERN* – ABER NUR BIS 31.12.!



NISSAN JUKE N-CONNECTA
1.2, 85 kW (115 PS)
TAGESZULASSUNG
€ 17.650,-



NISSAN QASHQAI N-CONNECTA
1.2, 85 kW (115 PS)
TAGESZULASSUNG
€ 23.990,-



NISSAN X-TRAIL ACENTA
1.6, 120 kW (163 PS)
TAGESZULASSUNG
€ 25.990,-

JETZT BEI AUTOHAUS KASTLER
Linzer Straße 67 • 4240 Freistadt

KASTLER
autohaus freistadt

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 6,2 bis 5,7; CO₂-Emissionen: gesamt von 145,0 bis 128,0 g/km.

Abb. zeigen Symbolfotos. *Vier NISSAN Winterkomplettäder, bestehend aus Stahlfelge und Winterreifen, exkl. Montage. Keine Barabläse möglich. Nur für Konsumenten. Aktion gültig bei Kauf und Zulassung bis 31.12.2016.

FAUSTBALL CHAMPIONS CUP



powered by

HOLZHAIDER

GEPLANTES BAUEN



PLATINO
PLAYERS PARTY
SAMSTAG



www.faustball.at

13./14. Jänner 2017
Sporthalle Freistadt

Halbfinale Freitag

17.30 Uhr TSV Pfungstadt : STV Oberentfelden

19.30 Uhr Union COMPACT Freistadt : VfK 01 Berlin

Finalspiele Samstag

Spiel u. Platz 3 16.00 Uhr

Finale 18.00 Uhr